

INHALT

Einleitung	9
Vorwort	12
Stefan de Schill: Einführung in die psychoanalytische Gruppen- therapie	13
Teil I:	
Wie bekomme ich heraus, ob ich bei der Bewältigung meiner emotio- nalen Probleme fachkundiger Hilfe bedarf?	16
Wie bekomme ich heraus, welche Art von Hilfe ich brauche?	17
Wie funktioniert eine solche psychoanalytische Gruppe?	18
Warum ist psychoanalytische Gruppentherapie so wirksam?	18
Soll ich mich einer Gruppe anschließen, auch wenn ich ein unbehagliches Gefühl dabei habe?	20
Teil II:	
Was soll ich in der Gruppe tun?	21
Wie steht es mit meiner Beziehung zum Analytiker?	24
Wie steht es mit meinen Beziehungen zu den anderen Gruppenmit- gliedern?	25
Soll ich anderen erzählen, daß ich in Gruppenpsychoanalyse bin und was in den Sitzungen geschieht?	26
Was kann ich sonst noch tun, um meine Fortschritte zu fördern?	27
Woran erkenne ich, daß meine Therapie zu Ende ist?	28
Helen E. Durkin: Theoretische Grundlagen der Gruppenpsycho- therapie I	30
Allgemeine Vorbemerkungen	30
Faktoren in der Gruppentherapie, die Modifikationen der psychoanaly- tischen Methode erfordern	34
Unterschiede in der Übertragungsentwicklung	35
Die Modifikation der Handhabung der Übertragung in der Gruppen- therapie	38
Die systematische Analyse der Übertragung in der Gruppenpsycho- therapie	40
Die Regression in der analytischen Gruppenpsychotherapie	42
Die Übertragungsneurose in der Gruppenpsychotherapie	44
Die Wirkung der Gruppentherapie auf die Praxis der Einzelbehandlung	47
Die Zukunft der analytischen Gruppenpsychotherapie	49

Anmerkungen	53
Literatur	54
Adolf Friedemann: Theoretische Grundlagen der Gruppenpsycho-	
therapie II	56
Vorbemerkungen	56
Wie entsteht — was ist eine Gruppe?	56
Das Ich	57
Erlebnis der Ich-Grenzen	59
Kathexis	60
Die Interdependenz in der Gruppe	63
Die Familie als Urgruppe	70
S. R. Slavson: Die Arten der Gruppenpsychotherapie und ihre kli-	
nische Anwendung	75
Einführung: Die Bedeutung der Spezifität	75
Beratung, »guidance« und Psychotherapie	77
Psychotherapie	79
Para-analytische Gruppenpsychotherapie	85
Pflegende Psychotherapie (psychonursing)	90
Vita-erg-Therapie mit Psychotikern	91
Auf das Kind zentrierte »group guidance« (Gruppenführung) von Eltern	99
Koordinierte Familien-Gruppen-»Therapie«	114
Gruppenpsychotherapie mit Kindern	122
Aktivitäts-Gruppentherapie mit Kindern	125
Analytische Gruppen: Aktivitäts-Interview-Gruppen	131
Analytische Gruppen: Spielgruppen	133
Übergangsgruppen	141
Anmerkungen	143
Alexander Wolf: Psychoanalyse in Gruppen	145
Hauptströmungen	148
Allgemeine Regeln	150
Gruppenbildung	153
Die Analyse von Widerstand und Übertragung	160
Die Rolle des Therapeuten	167
Die »alternierende Sitzung«	169
Kombinierte Therapie	176
Orthodoxie kontra Unorthodoxie	179
Fragen der Regression	184
Ausblick in die Zukunft	186
Die Notwendigkeit einer breiter fundierten Ausbildung	194
Raymond Bategay: Gruppenpsychotherapie als Behandlungsmethode im psychiatrischen Spital	200
Einleitung	200
Spezielle Methoden: Allgemeines	203
Gruppenpsychotherapie mit diagnostisch heterogenen Spitalabteilungen (Großgruppen)	204

Gruppenpsychotherapie mit diagnostisch einheitlicheren Kleingruppen	211
Analytische Selbsterfahrungsgruppen mit Ärzten	232
Gruppen-»Therapie« mit dem Pflegepersonal	235
Bedeutung und Wert der Gruppenpsychotherapie für das psychiatrische Spital	239
Gruppenpsychotherapie versus individuelle Psychotherapie	245
Literatur	255
Jacob Spanjaard: Gruppentherapie in einem psychoanalytischen Institut	259
Joseph Wilder: Gruppenanalyse und die Einsichten des Analytikers	279
»Gruppenträume« als Hinweis auf Einsichten in die Übertragung auf Gruppen	281
Gruppentherapie als Möglichkeit, die Einsichten des Analytikers zu schärfen	284
Stefan de Schill und Denise LaHullier: Psychohygiene-Gruppen (Mental Health Groups): Eine intensive, kostensparende Behand- lungsmethode	292
Das Bedürfnis nach einer kostensparenden Methode	292
Die Entwicklung von Psychohygiene-Gruppen	294
Die Gestaltung von Psychohygiene-Gruppen	295
Die Vorbereitung der für Psychohygiene-Gruppen ausgewählten Pa- tienten	296
Rolle und Aufgabe des Therapeuten in Psychohygiene-Gruppen	298
Serge Lebovici: Eine Verbindung von Psychodrama und Gruppen- psychotherapie	312
Einführung	312
Das Psychodrama als Ausdrucksmittel — Der psychodramatische Aus- druck	314
Die psychodramatische Kommunikation	315
Die psychodramatische Beziehung	316
Die Verständnisebenen des Psychodramas	320
Psychodrama und Rollen	321
Das Psychodrama und der Übergang zum Handeln	323
Psychodrama und Psychoanalyse	325
Die Übertragung im Verlauf des Psychodramas	325
Die Auflösung der Übertragungsneurose	327
Die Übertragungsdeutungen	327
Widerstand und Psychodrama	328
Die Gegenübertragung im Verlauf des Psychodramas	329
Psychodrama und Regressionen	332
Einige technische Bemerkungen über die dramatische Gruppenpsycho- analyse	333
Die psychotherapeutische Wirkung des Psychodramas auf die Zuschauer	337
Literatur	339

Jack D. Krasner: Analytische Gruppenpsychotherapie mit älteren	
Menschen	340
Einstellungen zu älteren Menschen	340
Psychotherapeutische Hilfe	341
Der ältere Mensch in der Gruppenpsychotherapie	347
Reflexionen über den therapeutischen Gruppenprozeß	373
Zusammenfassung	380
Literatur	381
Gesamtliteratur-Verzeichnis	382
Autorenregister	388
Sachregister	390